

LaChapelle/Beniada, Fraile/Grunewald, Gilbertas

Die Vielfalt des Realen

Ein nostalgischer Rückblick auf ein Flugzeug, das es nicht mehr gibt, eine besinnliche Perspektive der Erde und eine radikale Sicht globaler Kultur: Drei aktuelle Bildbände zeigen vergängliche Schönheit.

Heaven To Hell

„Kraß“ ist ein inflationär benutzter Begriff, doch es gibt kaum eine bessere Bezeichnung für die Arbeit von David LaChapelle: Sie ist kraß, besonders, extrem. Er inszenierte Kanye West für das Titelbild des ‚Rolling Stone‘ mit Dornenkronen und begrub für die italienische ‚Vogue‘ ein Model unter einem gigantischen, aufblasbaren Hamburger. Seine Muse, die Transsexuelle Amanda Lepore, posiert für ihn als Marilyn Monroe im Stile Andy Warhols, die Rapperin Lil’ Kim macht er zur Sexpuppe. LaChapelle liebt es, mit den Extremen zu spielen. Inspiriert von Renaissancekunst auf der einen Seite und den Möglichkeiten digitaler Bildbearbeitung auf der anderen, bringt der Fotograf und Regisseur Motive aus der Bibel mit Ikonen der Popkultur zusammen: Himmel und Hölle, das Heilige und das Profane. Passion, Hingabe, Fastfood, Pornografie. Das alles in übersättigten Farben und meist bizarren Szenarien. Echt kraß eben.

PETRA ENGELKE



David LaChapelle
Heaven To Hell
Taschen

